

Umweltschutztechnische Assistentin – Tagesablauf

So kann ein typischer Schultag aussehen

Janina Schmitt (19) macht eine Ausbildung zur Umwelttechnischen Assistentin (UTA) bei der DB Engineering & Consulting. abi» gewährt sie Einblick in einen typischen Tag an der Berufsfachschule in Hannover.



Auf dem Stundenplan von Janina Schmitt stehen unter anderem berufsbezogene Fächer wie Abfallwirtschaft, Immissionsschutz, Fachrechnen, Chemie, Umweltanalytik und Botanik.

Foto: Axel Jusseit

7.50 Uhr

Janina Schmitt wartet vor dem Labor in der Schule, legt ihre Sachen ab und zieht Laborkittel und Schutzbrille an.

8 Uhr

Der Laborunterricht beginnt. Der Lehrer erklärt die heutigen Aufgaben, danach kann sie mit ihrem Laborpartner selbstständig arbeiten. Heute geht es um Gewässerökologie. Janina Schmitt erstellt mithilfe von Mikroskopen und Bestimmungsbüchern einen Saprobienindex. Diesen benötigt man zur Einstufung der Güte eines Gewässers.

11.15 Uhr

Sie hat eine kurze Pause.

11.30 Uhr

Janina Schmitt hat den Klassenraum gewechselt, nun ist der Theorieteil an der Reihe. Heute auf dem Stundenplan: Analytische Chemie. Hier lernt die Auszubildende den Aufbau und die Funktionsweise von verschiedenen Geräten kennen.

13 Uhr

Es ist Zeit für die Mittagspause.

13.30 Uhr

Nun steht Politik als allgemeinbildendes Fach auf dem Programm. Die Schüler*innen dürfen mitbestimmen, über welches Thema sie heute reden wollen.

15 Uhr

Um 15 Uhr endet der Unterricht.

15.10 Uhr

Die 19-Jährige trifft sich mit Mitschüler*innen in den Aufenthaltsräumen der Schule. Gemeinsam schreiben sie Protokolle für das Labor, welche sie dann in der nächsten Stunde abgeben müssen. Andere Hausaufgaben gibt es so gut wie nie.

15.45 Uhr

Janina Schmitt macht Feierabend.

<< Zurück zur Ausbildungsreportage

abi» 09.11.2020



Diese Seite ist erreichbar unter:

<https://abi.de/ausbildung/ausbildungsreportagen/it/umweltschutztechnische-assiste017790.htm?zg=schueler>

oder scanne einfach den QR-Code